



Badekultur und Vulkane: Bad Bertrich

Seminar für ZNLer und Wanderführer/innen
am 25. Mai 2024 in Bad Bertrich

Adressaten:	DWV-zertifizierte Wanderführer/innen und Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen BANU (ZNL)
Datum:	Samstag, 25. Mai 2024
Treffpunkt:	Tourist-Info Bad Bertrich, Kurfürstenstraße 32
Parken:	Direkt gegenüber im Parkhaus
Beginn:	10:00 Uhr
Dauer:	ca. 6 Stunden – Tagesexkursion
Kosten:	20 € für Mitglieder des Eifelvereins, 25 € für Nichtmitglieder
Höchsteilnehmerzahl:	20 Personen
Anmeldung:	Eine <u>verbindliche Anmeldung</u> ist erforderlich. Anmeldeschluss: Donnerstag, 16. Mai 2024 Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung über die Kursgebühr. Damit ist Ihr Fortbildungsplatz fest für Sie reserviert. Findet die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen nicht statt, wird der bezahlte Kursbeitrag in voller Höhe zurückerstattet. Nehmen Sie aus persönlichen, gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht an der Fortbildung teil, erfolgt keine Rückerstattung des gezahlten Betrags.
Referent:	Dr. André Uzulis
Lehrgangsbegleitung:	Wilhelm Hermsen
Zum Seminar:	Bad Bertrich verfügt über die einzige Glaubersalzquelle in Deutschland mit 32 Grad. Die Quelle hat den Ort von der Römerzeit bis zum Sozialkurwesen im 20. Jahrhundert geprägt. Zudem liegt Bad Bertrich in einem außerordentlich interessanten Vulkangebiet, das hier am Süzipfel des Natur- und Geoparks Vulkaneifel einige Besonderheiten aufweist. Am Anfang der Fortbildung steht ein Spaziergang durch einen Teil des Orts, auf dem es um seine historische Entwicklung und die Rolle des Badewesens geht. In einem der wenigen natürlichen Buchsbaumwälder Deutschlands beginnt anschließend die Wanderung über die Geo-Route Bad Bertrich mit zahlreichen geologischen Höhepunkten in der Umgebung.
Hinweis:	Die Fortbildung erfolgt im Wesentlichen als Wanderung mit etwa zehn Kilometern Länge. Die Tour beginnt mit einem Anstieg von 270 Höhenmetern auf einem Pfad mit einigen ausgesetzten Stellen. Geplant sind zahlreiche Haltepunkte und eine Picknickpause. Rucksackverpflegung, ausreichend zu trinken und Sonnenschutz sind erforderlich. Unterwegs fehlen Einkehr und öffentliche Toiletten. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sind notwendig.